

Wienerwald: Die grüne Lunge Wiens



Der Wienerwald erstreckt sich zwischen dem Tullner und dem Wiener Becken und reicht bis ins Stadtgebiet von Wien. Seinen zahlreichen, durchwegs bewaldeten Bergen, verdankt er seinen Namen.

Trotz großer Verkehrsachsen und dem Siedlungsdruck der Großstadt ist im Wienerwald eine vielfältige Kulturlandschaft erhalten geblieben. Seit 2005 ist der Wienerwald Biosphärenpark, große Teile darüber hinaus Europaschutzgebiet. Die Bundeshauptstadt besitzt mit ihrem Wienerwald und den Donau-Auen geschlossene Waldkulissen wie kaum eine andere Großstadt. Sie schenken den Bewohnern nicht nur reine Luft – „Grüne Lunge“ Wiens –, sondern auch freien Auslauf. Ihre Schönheit und ihrer Geheimnisse erregen Neugier, Andacht und Fantasie. Die Natur als unerschöpfliche Quelle der Inspiration hat wohl auch dazu beigetragen, dass Musik, Dichtung und andere Künste in dieser Stadt so einmalig gedeihen konnten.

Das neue Buch von Werner Gamerith erzählt von der Schönheit und Vielfalt dieser reizvollen Landschaft. Von ihrer Entstehung und ihrer Empfindlichkeit, ihrem Schutz und ihrer Pflege. Denn zu allen Zeiten braucht es Menschen, welche sie gleichermaßen als Naturjuwel und Kulturgut schätzen.

Der Naturfotograf und Autor DI Werner Gamerith ist im Waldviertel aufgewachsen, studierte Kulturtechnik und Wasserwirtschaft und erkundet seit vielen Jahren die Natur unserer Heimat. Naturnahe Landschaften beschrieb er bereits in seinen Büchern „Ötscherland“, „Wachau“, „Donau-Auen“, „Lechtal“ und „Kamptal“. Gamerith wurde u.a. mit dem Konrad-Lorenz-Staatspreis für Umweltschutz, dem Josef-Schöffel-Förderpreis für Naturschutz des Landes Niederösterreich und dem Österreichischen Naturschutzpreis des Naturschutzbundes ausgezeichnet.

Werner Gamerith, Wienerwald – Naturjuwel zwischen Stadt und Gebirge, 216 S Seiten, 364 farb. Abb., Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2019, ISBN 978-3-7022-3729-5, Euro 34,95.-